



Informationen für Neufahrn · Mintraching · Massenhausen · Giggenhausen · Fürholzen · Hetzenhausen

41. Jahrgang

September 2021

Nr. 2



**Erich  
Irlstorfer**

**FÜR SIE WIEDER  
IN DEN BUNDESTAG.**

[www.irlstorfer.de](http://www.irlstorfer.de)



von Ozan Iyibas,  
CSU-Ortsvorsitzender



Frank Langwieser (Redaktion)



Silke Rößler (Anzeigen)

## Demokratie stärken! Ihre Stimme zählt!

Liebe Gemeindeglieder, am Sonntag, den 26. September, haben Sie bei der Bundestagswahl erneut Gelegenheit, Ihr demokratisches Grundrecht zur Mitbestimmung auszuüben.

Demokratie ist nichts zum Zuschauen, es ist etwas zum Mitmachen. Für Demokratie muss man fortlaufend etwas tun; sie kam nicht von selbst und sie bleibt auch nicht von selbst.

In der Politik darf nicht nur, manchmal muss sogar Klartext gesprochen werden. Um es klar zu sagen: Wer seine politischen Positionen dadurch zu vertreten sucht, indem er andere aus welchem Grund auch immer verunglimpft, herabsetzt oder sich der historischen Verantwortung zu entziehen sucht, trägt nicht zur Demokratie bei, sondern spaltet die Gesellschaft.

Die Achtung vor der Würde des Menschen steht nicht ohne Grund in unserer Verfassung. Sie muss daher auch unbedingte Richtschnur des politischen Handelns sein.

Die Bundestagswahl stellt die Weichen für die nächsten vier Jahre in Deutschland, sie bestimmt aber auch indirekt das Geschehen in Europa mit.

Eine hohe Wahlbeteiligung verschafft den demokratischen Parteien Schubkraft und Legitimation. Gleichzeitig verhindert Ihre Stimme, dass extreme Parteien eine Bedeutung gewinnen, die diesen in unserem Land nicht zusteht. **Bekräftigen Sie durch Ihre Wahlbeteiligung Ihren Einsatz für unsere Demokratie.**

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. **Wählen gehen ist ein Privileg und Ihr gutes Recht.** Nicht überall auf der Welt ist das so! Demokratie kann nicht ohne die Teilhabe der Bürger funktionieren. Deshalb gehen Sie bitte zur Wahl, entscheiden Sie mit und geben unserer Heimat eine Stimme.

Herzliche Grüße **Ozan Iyibas**

*Bäckerei Landhaus*

Wir bieten ein großes Sortiment an veganen und laktosefreien Produkten.



Freisinger Straße 5a  
85376 Massenhausen  
Telefon 0176/48 79 95 37

**Öffnungszeiten:**  
Montag + Dienstag 6:00 – 17:00 Uhr  
**Mittwoch geschlossen**  
Donnerstag + Freitag  
6:00 – 17:00 Uhr  
Samstag + Sonntag  
7:00 – 12:00 Uhr

### Vorwort der Redaktion und Anzeigenverwaltung

Liebe Neufahrnerinnen und Neufahrner, mit dieser Ausgabe halten Sie die zweite Ausgabe des 41. Jahrgangs unseres i-Tüpfel's in den Händen. Der Schwerpunkt liegt auf der Bundestagswahl am 26. September 2021. Unser 40-jähriges Jubiläum sowie die Auslosung der Sticker-Sammelaktion zur Kommunalwahl 2020 wurde auf die dritte Ausgabe 2021 verschoben.

Besonders möchten wir auf die Impfkaktion „Wir tun es für unsere Kinder – Mobiles Impfteam in Massenhausen“ am Freitag, 10.9.2021 von 16:00 – 20:00 Uhr sowie am 1.10.2021 im Sportheim des SC Massenhausen hinweisen. Eine Anmeldung ist wünschenswert – Näheres auf Seite 15.

Der 2020 ausgefallene **19. Lebende Adventskalender** findet aus heutiger Sicht unter den aktuellen Corona-Maßnahmen statt. Alle interessierten Türchengestalter für 1.12. – 23.12.2021 können sich gerne an Silke Rößler wenden.

Kontaktdaten für Fragen und Anregungen finden Sie im Impressum auf Seite 10.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?**



**Iris Baumgärtl**  
Immobilien

**Ich übernehme das für Sie!**  
Fachkundig, sympathisch & immer für Sie da.

**Iris Baumgärtl**  
Immobilienmaklerin IHK  
Wirtschaftsgeographin



✉ Kornblumenweg 15 a · 85375 Neufahrn  
☎ 08165 / 91 66 414 · 0163 / 48 84 200  
@ info@baumgaertl-immobilien.de

[www.baumgaertl-immobilien.de](http://www.baumgaertl-immobilien.de)







## Richtlinie für Neufahrn

# Geschotterte Steingärten

Die CSU-Fraktion hat einen Antrag zur Regelung der geschotterten Steingärten in Neufahrn eingebracht, der demnächst im Gemeinderat behandelt wird.



Da dieses Thema auch für die Grünen-Fraktion augenscheinlich wichtig ist, erarbeiten beide Fraktionen zurzeit eine entsprechende Richtlinie. Ziel ist es, in unserer Gemeinde den Grünflächenanteil zu erhalten und nicht zu vermindern. Bedingt durch die immer teureren Grundstückspreise werden die zu bebauenden Grundstücke immer kleiner. Werden diese Flächen neben der Gebäudefläche dann noch in Teilen mit geschotterten Steingärten gestaltet, bleibt das Grün auf der Strecke. Ziel beider Fraktionen ist, dies zu verhindern und unseren Bürgern zukünftig einen attraktiven Lebensraum bieten zu können.

## Bürgernahes Neufahrn

# Corona, Kinder und Eltern

Im Gemeinderat beantragten die Bürger für Neufahrn die Anschaffung von mobilen Luftfiltern für Neufahrner Schulen und Kindertageseinrichtungen, für die unsere Gemeinde Sachaufwandsträger ist. Ein schwieriges Unterfangen, bei dem es

viele Gesichtspunkte zu berücksichtigen gibt, weshalb die Angelegenheit auch detailliert im Gemeinderat diskutiert und letztendlich entschieden wurde.

Die Landesregierung fördert solche Maßnahmen mit 1.750 Euro pro Raum. Trotzdem eine schwierige Angelegenheit, da unsere Gemeinde, nach aktuellen Berechnungen, hier einen Kostenanteil von über 200.000 Euro zu tragen hat. Dazu kommen die nicht unerheblichen jährlichen laufenden Kosten.

Wir Gemeinderäte werden gewählt, um das Wohl der Gemeinde, sowohl was gemeindliche Pflichtaufgaben als auch freiwillige Leistungen betrifft, zu steuern. Grundlage hierfür ist die Leistungsfähigkeit, also einfach gesagt, das zur Verfügung stehende Geld. Genau dies ist der Knackpunkt. Geld für diese Maßnahme ist eigentlich nicht vorhanden.

**Die CSU-Fraktion beurteilt Vorhaben der Gemeinde immer anhand der vorliegenden Sachdaten und der finanziellen Möglichkeit.** Hier kam für uns nun ein zusätzlicher Aspekt hinzu. Wie empfinden unsere Bürger das Leben in Neufahrn? Kann es sein, unsere Bürger im kommenden Winter der Unsicherheit von Ansteckungen durch unsere Schulkinder bzw. dem Risiko eines erneuten Lockdowns in den Schulen auszusetzen? Jedenfalls würden mit Luftfiltern ausgestattete Klassenräume dieses Risiko erheblich vermindern.

**Die Inzidenzen niedrig zu halten, um neuerliche Maßnahmen wie Schul-, Lokal- und Geschäftsschließungen, nach Möglichkeit, verhindern zu können, muss ein wichtiger Aspekt unseres Handelns sein.**

Wir haben uns in den vielen Jahren unserer politischen Tätigkeit immer für die Verbesserung der Lebensumstände unserer Bürger im öffentlichen Bereich eingesetzt. Dieser Einsatz ist nun auch im Bereich unserer Schulen von Nöten. Die CSU-Fraktion hat sich unter diesem Gesichtspunkt für die Anschaffung der Luftfilter und die Aufstellung eines Nachtragshaushalts, zur Sicherstellung der Finanzierung, ausgesprochen.

## Keine Mehrheit für „Hybrid-Sitzungen“

# Life is life

Der bayerische Landtag hat coronabedingt Überlegungen zur Änderung der Durchführung von Sitzungen öffentlicher Räte (Stadt-, Bezirks-, Kreis- und Gemeinderatssitzungen) angestellt. Im Ergebnis können die Räte nun mit einer 2/3-Mehrheit beschließen, dass die Mitglieder dieser Räte an den Sitzungen per Bild-Ton-Übertragung teilnehmen dürfen.

**Die CSU-Fraktion ist sich der aktuell möglichen technischen Gegebenheiten durchaus bewusst. Wir sperren uns auch nicht dagegen moderne Techniken anzuwenden. Sehr Wohl sind wir aber gegen die Entfremdung in solchen gewählten Gremien.** Gerade in einem Gemeinderat, in dem man durchaus, hart und an der Sache orientiert, um die besten Lösungen streiten sollte, ist es wichtig, diese Diskussionen von Angesicht zu Angesicht zu führen und nach der Sitzung nachbesprechen zu können. Ein Gremium, welches zum Teil nur medial anwesend ist, erfüllt unseres Erachtens diese elementare Grundlage gemeindlichen politischen Handelns nicht.

Ihr **Burghard Rübenthal**

Für Anregungen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon 08165 / 809017

E-Mail: [burghard.ruebenthal@csu-neufahrn.de](mailto:burghard.ruebenthal@csu-neufahrn.de)



**Gravuren · Geschenke · Schmuck · Pokale**  
**Tel. 0 81 65 / 27 24**  
**Mobil 01 75 / 1 50 30 82**  
*Agnetha Schnell-Stenzel*  
Mail: [ass.gravierkunst@googlemail.com](mailto:ass.gravierkunst@googlemail.com)  
**Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung**

# Verdoppelung der Vereinspauschale



**Auf Initiative der CSU-Fraktion wird die Vereinspauschale für Bayerns Breitensport auch 2021 auf 40 Millionen Euro verdoppelt.** Diesem Wunsch der Fraktion hat das Kabinett entsprechend zugestimmt. Die dafür nötigen zusätzlichen Mittel werden aus dem Sonderfonds Corona-Pandemie bereitgestellt.

**Wir helfen unseren Sportvereinen damit schnell und unbürokratisch, die Folgen der Pandemie abzufedern.** Unser Ziel ist, dass das breite Angebot der Vereine in Bayern auch nach der Pandemie erhalten bleibt. Denn Vereine sind mit ihren Angeboten für Jugendliche, Kinder, Familien und Senioren unverzichtbare Säulen unserer Gesellschaft. Etwa fünf Millionen Menschen sind in den rund 12.000 bayerischen Sport- und 5.000 Schützenvereinen organisiert. Die Zuwendungen werden entsprechend der Sportförderrichtlinie des Freistaats Bayern gewährt. Berechnungsgrundlage dafür ist die Anzahl der erwachsenen Vereinsmitglieder sowie die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, für die es die zehnfache Gewichtung gibt. Eine weitere Bemessungsgrundlage ist die Anzahl von Übungsleiterlizenzen.

**Davon profitieren natürlich die Sportvereine in Neufahrn!**

**Sonderfonds „Innenstädte beleben“**

## Neufahrn erhält 496.000 Euro

Die Gemeinde Neufahrn erhält 496.000 Euro zur Belebung des Ortskerns aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ 2021!

Insgesamt stehen für den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm 100 Millionen Euro für 279 Städte und Gemeinden zur Verfügung. Der Freistaat Bayern unterstützt mit dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ die Städte und Gemeinden dabei, den Folgen der Pandemie in den Innenstädten und Ortskernen entgegenzuwirken. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Konkret gefördert werden:

- städtebauliche Konzepte zur Weiterentwicklung der Innenstädte
- Innenstadtmanagement mit Schwerpunkt auf Städtebau
- Projektfonds zur Innenstadtentwicklung, damit z.B. Events finanziert werden können
- die vorübergehende vergünstigte Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten durch die Gemeinden, die diese

Räumlichkeiten mit einem Abschlag an Geschäfte und Lokale vermieten können. Damit gibt es weitere Anreize für die Gründung von Unternehmen

- Machbarkeitsstudien, bei denen untersucht wird, wie man leerstehende, großflächige Einzelhandelsimmobilien anders nutzen kann
- Zwischenerwerb leerstehender Einzelhandelsimmobilien
- bauliche Investitionen, um Zwischennutzungen zu ermöglichen, auch um den öffentlichen Raum attraktiver zu gestalten
- kommunale Förderprogramme für Erdgeschossnutzungen.

**Der Freistaat Bayern zeigt sich mit diesem Förderprogramm erneut als starker Partner der Kommunen! Auch in den schwierigeren Zeiten der Corona-Pandemie können sich die Kommunen und die Menschen vor Ort auf die Hilfe des Freistaats verlassen!**

**Ihr professioneller Partner gleich in Ihrer Nähe**

**25-jährige Erfahrung und regionale Marktkenntnis**  
**Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen  
Zeit und Geld

**Bestpreisgarantie!**

**kompetent · diskret · seriös**

**www.kufner-immobilien.de**  
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn  
Telefon 08165/909 600

**ivd**  
IMMOBILIEN-VERBAND  
DEUTSCHLAND

**Meine Solaranlage von**  
**MaySolar GmbH**

**Hans Mayer**  
Ihr Ansprechpartner für eine individuelle Komplettlösung

Ing.-Büro für erneuerbare Energien

**Beratung**  
**Projektierung**  
**Installation**  
**Wartung**

**Gestalten Sie Ihre persönliche Energiewende und machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen**

**0170 / 56 27 377**  
Gerne vereinbare ich einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!

Austausch mit Staatsministerin Judith Gerlach, MdL

## Digitalisierung und Zukunft

Seit der Corona-Pandemie mit Online-Handel, Homeoffice, Homeschooling, Kontaktnachverfolgung, digitalen Behördengängen und virtuellen Besprechungen, hat die Digitalisierung in Deutschland noch einmal einen kräftigen Schub erfahren.

**Für die Zukunft gilt es nun tragfähige Lösungen zu finden, die auch den Datenschutz nicht außer Acht lassen.** Dazu gibt es viele Fragen! Um diese zu beantworten konnte der CSU-Ortsverband Neufahrn **Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach, MdL**, am Mittwoch, 30. Juni für ein gemeinsames Gespräch in einem virtuellen Informationsaustausch gewinnen. Mit dabei war auch unser Bundestagsabgeordneter Erich Irlstorfer, MdB.

**Die Staatsministerin betonte, wie wichtig es ist, z.B. Verwaltungsdienstleistungen zu digitalisieren. Kommunen müssen dies ihren Bürgerinnen und Bürgern anbieten. Hier gilt es zentrale Angebote zu machen und diese dann auf die Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer abzurunden.**

Viele Einzelhändler haben die Digitalisierung oftmals gar nicht auf dem Schirm. Gerade für die jüngere Generation zählt aber die Internetpräsenz. Wer nicht im Netz erscheint, wird vergessen. Hier gibt es kostenlose Unterstützung für Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister. Einzelheiten finden Sie unter <https://miagehn.online/>

Auch mit der Technologie kann man den Klimaschutz voranbringen. Rechenzentren fressen CO<sub>2</sub>, als gäbe es kein Morgen. Mithilfe von künstlicher Intelligenz könnte die Kühlenergie dieser Zentren nahezu CO<sub>2</sub>-neutral (Wasserkühlung) werden.

**Es fehlt nicht an Ideen, sondern an deren Umsetzung!**

Seitens des Publikums kam die Frage auf, welche Vorgehensweise für eine Kommune sinnvoll ist. Wie soll es angegangen werden? **Laut Judith Gerlach muss niemand in der Verwaltung Angst haben, dass durch die Digitalisierung sein Arbeitsplatz eingespart wird.** Im Gegenteil, Kommunen und Behörden werden künftig Probleme haben, geeignetes Personal zu finden. Zum einen durch den demografischen Wandel und zum anderen durch die Konkurrenz „Wirtschaft“, welche eine

bessere Bezahlung bietet. In Corona-Zeiten hat es sich nun gezeigt, wo es überall fehlt. Jetzt gilt es richtig und ordentlich einzusteigen. Hier braucht es unabhängige Mitarbeiter, welche die Kommunen beraten und begleiten. Der Freistaat bietet hierzu kostenlose Seminare an. Interessierte finden weitere Infos unter <https://www.digitales-rathaus.bayern/>

Erich Irlstorfer, MdB, hat vor Kurzem den Verein E.L.I.A.S. e.V. gegründet. Hier geht es um Patienten, die an Long-Covid leiden. Gerade bei dieser Erkrankung ist man oftmals nicht fit und kann das Haus nicht verlassen. Es wäre hilfreich und sinnvoll, wenn Kranken- und Pflegekassen die Möglichkeit von Online-Anträgen (Heil- und Hilfsmittel-Anträge, Reha- und Pflege-Anträge) anbieten würden. Er möchte wissen, ob es hierfür eine digitale Strategie gibt. Laut der Staatsministerin bieten viele Institutionen diese Möglichkeiten bereits an. Viel wichtiger ist es in ihren Augen, dass dem Betroffenen nicht bekannt ist, welchen Antrag er für was benötigt.

In der Corona-Pandemie haben viele Vereine in Bayern gemerkt, wie wichtig und hilfreich digitale Strukturen sein können – aber auch wie kompliziert. Die Digitalministerin startet deshalb die Aktion „**Digital Verein(t) in Bayern**“. Ziel ist, engagierten Bürgerinnen und Bürgern digitale Kompetenzen für den täglichen Bedarf in Vereinen und Netzwerken zu vermitteln. Dazu wird eine zentrale Anlaufstelle bei der in Augsburg ansässigen Lagfa Bayern e.V. – Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen eingerichtet. Die Themen reichen vom Schutz der Vereinsdaten, der sicheren Gestaltung einer Vereinshomepage, dem Austausch über Messenger und soziale Medien bis zur Organisation von Videokonferenzen und Webinaren. Das Projekt läuft zunächst bis 2023. Das Fördervolumen des Freistaats Bayern beträgt circa 850.000 Euro.

Ein weiterer Zuhörer merkte an, dass die Datensicherheit in vielen Unternehmen sehr stark zu wünschen übrig lässt. Hier fehlt es schon an den Grundlagen. Die IT'ler warnen und die Geschäftsleitung will es nicht hören. Er wollte wissen, ob man hierfür nicht ein Sicherheitsprogramm vorschreiben kann?

Judith Gerlach zog hier den Vergleich zu z.B. einer Lagerhalle. Hier sorgt der Unternehmer auch dafür, dass diese einbruchssicher ist. Datensicherheit von Unternehmen ist keine staatliche Pflichtaufgabe, sondern obliegt den Unternehmen selbst. Im Fall der Fälle gibt es jetzt die „**Zentrale Ansprechstelle Cybercrime**“, kurz ZAC, in Zusammenarbeit mit dem **Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration** und dem Bayerischen Landeskriminalamt. Unter der Rufnummer **089 / 12 12 - 44 00** können Betroffene schnelle und unkomplizierte Hilfe von einem Ansprechpartner des Bayerischen Landeskriminalamts im Falle eines IT-Notfalls bekommen.

*Sonja Aigner*

Wie durch  
Zauber,  
alles sauber!



Ihre Gebäudereinigung in und  
für Neufahrn und Umgebung  
[info@odm-reinigung-service.de](mailto:info@odm-reinigung-service.de)  
Mobil: 0151 20091845



Ottavio Di Matteo  
Doktorwegerl 5  
85376 Massenhausen

*Reinigung & Service*

### Vorankündigung Termine Kulturprogramm



9. Oktober 2021:	<b>Blechbixn</b>
6. November 2021:	<b>Voglmayer</b>
21. Mai 2022:	<b>Cubaboarische</b>



Ihr Wohl steht im Mittelpunkt meines Handelns!

## Erich Irlstorfer (MdB)



### Zu meiner Person:

Geboren bin ich am 27. Mai 1970 in Freising, wurde römisch-katholisch erzogen und bin geprägt von der Nähe zum Handwerk und dem Mittelstand.

Nach meiner kaufmännischen Ausbildung war ich erst Angestellter in der Lebensmittelwirtschaft, dann bei einem Energieversorgungs- und Recyclingbetrieb und schließlich über 20 Jahre im Außendienst der AOK Bayern tätig. Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und einen Sohn.

### Zur Politik:

Seit 1995 Mitglied der CSU  
1999–2007 Stellv. Ortsvorsitzender CSU Freising  
2008–2014 Ortsvorsitzender CSU Freising  
Seit 2006 Stellv. CSU-Kreisvorsitzender  
2002–2014 Stadtrat der Stadt Freising  
Seit 2008 Kreisrat des Landkreises Freising

**Unsere Region darf ich seit 2013** auch auf bundespolitischer Ebene als direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag und speziell als Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, im Unterausschuss für Globale Gesundheit sowie als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales vertreten.

Dabei kommt mir vor allem meine langjährige Tätigkeit bei der AOK Bayern zugute, welche hauptsächlich durch den direkten Kontakt mit Patienten sowie Angehörigen geprägt war und mir die Möglichkeit gab, unser Gesundheitssystem aus vielen verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Die Betroffenen und ihr Wohl standen schon damals im Mittelpunkt meines Handelns, tun es heute noch und sollen es auch zukünftig.

Unser **CSU Wahlprogramm:**  
„**Gemeinsam für ein modernes Deutschland**“  
finden Sie auf unserer Internetseite!

Der CSU Ortsverband im Internet und auf Facebook:



[www.csu-neufahrn.de](http://www.csu-neufahrn.de)  
[www.facebook.com/CSUNeufahrnbeiFreising](https://www.facebook.com/CSUNeufahrnbeiFreising)



## Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe

*Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner  
rund ums Bauen und Renovieren!*

☎ 0 81 65 - 92 42 48  
[www.tektura-wohnbau.de](http://www.tektura-wohnbau.de)

**Wir sind ein Bauunternehmen.  
Mit Tradition.  
Mit Lösungen für Morgen.  
Mit neuem Markenauftritt:**

**Adldinger** Bauunternehmen e.K.  
Ringstr. 56 · 85402 Kranzberg  
[www.adldinger.de](http://www.adldinger.de)



**Adldinger**

Noch in dieser Legislatur eine Lösung gefunden!

## Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG)

Die Corona-Pandemie hat noch einmal mehr gezeigt wie wichtig die Pflege für unsere Gesellschaft ist und zu welchen herausragenden Leistungen die Beschäftigten fähig sind. Klar ist auch, dass klatschen und warme Worte nicht reichen. Es braucht handfeste Verbesserungen für die Beschäftigten, aber auch Entlastungen für zu Pflegende, damit eine menschliche und auf den Betroffenen zugeschnittene Pflege auch in Zukunft zugänglich ist. Deshalb war es die feste Überzeugung der gesamten CDU/CSU-Bundestagsfraktion, von mir und allen voran von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, dass noch in dieser Legislatur eine Lösung gefunden werden muss. Mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) konnte das nun umgesetzt werden.

**An oberster Stelle steht die verbindliche Bezahlung nach Tarif in der ambulanten und stationären Pflege.** Ab dem 1. September 2022 müssen Pflege- und Betreuungskräfte nach tariflichen oder kirchenarbeitsrechtlichen Regelungen oder mindestens in Höhe eines Tarifvertrags bzw. einer kirchenarbeitsrechtlichen Regelung entlohnt werden. Darüber hinaus werden zu Pflegende und deren Angehörige entlastet, indem die Eigenanteile im Pflegeheim zielgenau begrenzt werden. Die Pflegeversicherung in der stationären Pflege soll künftig einen gestaffelten Zuschlag zu den Pflegekosten tragen, der mit der Dauer der Pflege ansteigt. Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse 5 Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent. **Die Entlastung ist spürbar – z.B. nach mehr als 24 Monaten Pflege um durchschnittlich rund 410 Euro im Monat, nach mehr als 36 Monaten Pflege sogar um rund 638 Euro im Monat.** Ab 2023 wird die personelle Ausstattung und damit die Versorgung am Bett in der stationären Pflege durch neue bundeseinheitliche Personalanhaltswerte verbessert. Weitere Regelungen umfassen außerdem die Kompetenzerweiterung von Pflegefachkräften, die Stärkung der Kurzzeitpflege sowie die Einführung einer zehntägigen Übergangspflege nach einem Krankenhausaufenthalt.

Einige der Neuerungen, gerade die tarifrechtlichen Regelungen, werden von vielen Seiten kritisiert. **Ja, die jetzige**



**Lösung ist sicher nicht ideal, doch es ist ein Schritt in die richtige Richtung und ich bin auch der Meinung, dass der Dialog die Entscheidung nicht ersetzt.** Sicherlich hätte die Politik gemeinsam mit Gewerkschaften, kirchlichen Trägern und anderen pflegerischen Akteuren weiterhin über eine bessere Bezahlung in der Pflege diskutieren können, aber davon hätten die Beschäftigten am Ende des Monats keinen zusätzlichen Cent zur Verfügung gehabt. Das gleiche gilt für alle anderen Bestandteile der Reform.

**Es ist ein guter Anfang und in der nächsten Legislatur muss daran angeknüpft und weitergearbeitet werden. Als Abgeordneter und langjähriger CSU-Berichterstatter für den Bereich Pflege möchte ich hieran wieder aktiv mitarbeiten.**

**ENDLICH wieder Kultur in Neufahrn!**

## Cobario „Best Off“

Das Neufahrner Publikum erfreute sich einer musikalischen Reise, auf der man sich mit geschlossenen Augen verzaubern und forttreiben lassen konnte.

Seit über zehn Jahren begeistern die spielfreudigen Vagabunden Herwigos (Violine, Bratsche, Klavier), El Coba (Gitarre) und Giorgio Rovere (Gitarre), ihr Publikum mit melancholisch verträumten Weisen, energetisch treibenden Klanginstallationen und virtuosen Soli. Jeder ein Meister auf seinem Instrument und in der Improvisation, gleichzeitig im Zusammenspiel ein perfekt harmonisierender Klangkörper.

Charmant und kurzweilig moderierten sie mit viel Wiener Schmah durch den Abend, musikalisch dabei immer virtuos und auf höchstem Niveau.

**Kulturreferentin Christa Kürzinger sowie Kulturbeirätin Silke Rößler:** Eine Gruppe mit einer solch ansteckenden Spielfreude darf sich kein Publikum entgehen lassen. Wer Cobario einmal gehört hat, kommt wieder!



Ihr Partner für Textil, Leder und Pelz



Ihre Änderungsschneiderei

Termine nach Vereinbarung

Dietersheimer Str. 63d

85375 Neufahrn

Telefon 0 18 65 / 69 69 64

[i-tribanek@t-online.de](mailto:i-tribanek@t-online.de)

[www.naehatelier-tribanek.de](http://www.naehatelier-tribanek.de)

**Verein für durch Covid-19-Erkrankte und Langzeitgeschädigte sowie deren Angehörige zur Information, Aufklärung und Selbsthilfe**

## **E.L.I.A.S. e.V.**

Nichts hat uns in den vergangenen Jahren gesamtgesellschaftlich so erschüttert wie die Corona-Pandemie und doch bin ich davon überzeugt, dass wir diese Krise – gerade im internationalen Vergleich – gemeinsam gut gemeistert haben bzw. immer noch meistern. Ein deutsches Unternehmen hat so schnell wie noch nie zuvor in der Menschheitsgeschichte einen sicheren Impfstoff entwickelt, die Bundesregierung unterstützt Unternehmen mit so vielen Finanzmitteln wie kaum eine andere Nation und Dank der Disziplin vieler Mitbürgerinnen sowie Mitbürger hat unser Gesundheitssystem Stabilität bewiesen und den Strapazen Stand gehalten.

Aber dennoch sind wir leider noch nicht „über den Berg“. Vor allem die individuell-gesundheitlichen Langzeitfolgen, auch Post- sowie Long-Covid genannt, dürfen nicht unterschätzt werden und das sage ich nicht nur als Gesundheitspolitiker, sondern auch als Betroffener. Die Auswirkungen einer Corona-Infektion auf die physische und psychische Gesundheit sind ein „schlafender Gigant“, welcher noch unter der Oberfläche schlummert. **Schon jetzt muss ein miteinander harmonisierender Dreiklang aus Politik, Medizin und Forschung sowie den Betroffenen aktiv werden** und Maßnahmenpakete schnüren.

Die bayerische Staatsregierung hat das jüngst eingeleitet und fördert mit fünf Millionen Euro die Versorgungsforschung zum Post-Covid-Syndrom. Andere Länder und vor allem der Bund müssen hier nachziehen und ebenfalls innovative multidisziplinäre Versorgungskonzepte unterstützen. **Um passgenaue Lösungen zu entwickeln, ist der Dialog mit Betroffenen unabdingbar.** Deshalb habe ich mich mit Gleichgesinnten Anfang des Jahres dazu entschlossen eine Selbsthilfegruppe zu gründen, welche sich erstmal primär in den Landkreisen Freising, Pfaffenhofen a.d. Ilm und Neuburg-Schrobenhausen bewegt, aber durchaus auch für den nationalen und internationalen Bereich konzipiert ist.

Der „Verein für durch Covid-19-Erkrankte und Langzeitgeschädigte sowie deren Angehörige zur Information, Aufklärung und Selbsthilfe“ (E.L.I.A.S. e.V.), welcher bereits aktiv ist, **stellt klar die Probleme und Anliegen der Mitglieder in den Mittelpunkt.** Ergänzt wird der Verein in naher Zukunft durch eine weitere Säule: einem regionalen Corona-Beirat mit fachspezifischen Persönlichkeiten, Gremien und Organisationen aus



Vorstandschäft E.L.I.A.S. e.V.

den drei Landkreisen. Letztere sollen einen Querschnitt der Gesellschaft widerspiegeln, indem Interessensvertreterinnen und -vertreter aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen beteiligt werden. Die Bandbreite reicht von medizinischem bzw. pflegerischem Fachpersonal sowie Beschäftigten im öffentlichen Gesundheitsdienst, über Kulturschaffende, Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, bis hin zu Vertreterinnen und Vertretern der Kirchen, etwaiger Vereine sowie sozialer Körperschaften.

Fest steht: nach der Coronakrise ist nichts mehr so, wie es mal war. Diese Tatsache gilt es jedoch nicht als Bedrohung, sondern als Gestaltungsauftrag zu sehen. Sie hilft uns die wirklich wichtigen Dinge zu erkennen, wertzuschätzen und mit nachhaltigen Verbesserungen zu stärken. **Ich blicke deshalb mit Zuversicht in die Zukunft und bin fest entschlossen, mich mit all meiner Kraft und all meinen verfügbaren Mitteln für unsere Gesellschaft und zum Wohl unserer Region einzusetzen.**

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN



**Zukunft braucht Menschlichkeit.**

Der VdK Ortsverband Neufahrn lädt zur folgenden Veranstaltung ein:

### **Selbsthilfegruppe für Betroffene und deren Angehörige von Covid-19-Langzeitfolgen**

### **E.L.I.A.S. e.V. ein Verein für alle Betroffenen stellt sich vor.**

**Datum: 22. September 2021**

**Uhrzeit: 18:00 Uhr**

**Wo: Vereinsheim FC Neufahrn**

Folgender Ablauf ist geplant:

**18:00 – 18:30 Uhr**

Vortrag des Vorsitzenden von E.L.I.A.S. e.V. Erich Irlstorfer

**18:30 – 19:00 Uhr**

Allgemeine Fragen an E.L.I.A.S. e.V., anschließend sind persönliche 4-Augen-Gespräche mit E.L.I.A.S.-Mitgliedern möglich

Die Veranstaltung findet unter der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Hygieneregeln statt!

Verbindliche Voranmeldung ab dem 1. September bitte unter: [ov-neufahrn@vdk.de](mailto:ov-neufahrn@vdk.de)

Ihr VdK-Ortsverband Neufahrn

Unser **CSU Wahlprogramm:**  
**„Gemeinsam für ein modernes Deutschland“**  
finden Sie auf unserer Internetseite!

Der CSU Ortsverband im Internet und auf Facebook:

[www.csu-neufahrn.de](http://www.csu-neufahrn.de)



[www.facebook.com/CSUNeufahrnbeiFreising](https://www.facebook.com/CSUNeufahrnbeiFreising)





# KAHLERT

> MALERBETRIEB



- Fassadengestaltung
- kreatives Wanddesign
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten

Siedlerstraße 3  
85376 Massenhausen  
Tel.: 08165 / 82 81  
Fax: 08165 / 89 30

[www.kahlert-malerbetrieb.de](http://www.kahlert-malerbetrieb.de)

Besuch von Erich Irlstorfer bei Ostermeier H2ydrogen Solutions GmbH

## Schlüsseltechnologie Wasserstoff aus Pfaffenhofen

Klimawandel und Energiewende haben Wasserstoff ins Zentrum der Diskussion über die künftige Energiepolitik gerückt. Wasserstofftechnologien sind dabei vielfältig einsetzbar, egal ob im Industrie-, Verkehrs- oder Energiesektor. Am besten wird das durch das Start-up-Unternehmen „Ostermeier H2ydrogen Solutions GmbH“ in Schweitenkirchen (Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm) verkörpert, welches ich Anfang Juli besuchen durfte.



Die Firma wurde von den beiden Brüdern Markus und Peter Ostermeier gegründet, welche einen modularen Elektrolysebaukasten entwickelt haben, um lokal Wasserstoff aus erneuerbarem Strom und Wasser zu gewinnen. Jener Wasserstoff kann dann in der Industrie beispielsweise als Ausgangsprodukt zur Herstellung anderer Stoffe (Ammoniak, Salzsäure, etc.) oder im Verkehrsbereich als Basis für die Herstellung sogenannter synthetischer Kraftstoffe genutzt werden.

**Ganz besonders clever ist das System der beiden Maschinenbauingenieure, da es auch als Energiespeicher für erneuerbaren Strom genutzt werden kann.** Damit wird eine große Herausforderung im Zusammenhang mit der Stromerzeugung aus Wind und Sonne angesprochen, nämlich die Unberechenbarkeit und Ungleichmäßigkeit des Wetters. Mit Hilfe des innovativen Ansatzes wird die gewonnene und nicht abgerufene Energie aus nachhaltigen Quellen zur Herstellung von Wasserstoff genutzt. Dieser erzeugte Wasserstoff wird dann in Druckflaschen gespeichert und bei Bedarf über eine Brennstoffzelle in Strom zurückgewandelt. Somit geht die Energie aus dem Sommer nicht verloren, sondern wird langfristig gespeichert, um auch noch im Winter verwendet zu werden.

**Unbestritten ist, dass die Wasserstofftechnologie eine Schlüsseltechnologie der Zukunft ist.** Deutschland ist bereits jetzt Weltmarktführer was die Forschung und den Anlagenbau in diesem Bereich angeht. Das beweist auch die Firma „Ostermeier H2ydrogen Solutions GmbH“ in unserer Region. **Jene Potenziale müssen wir schnell und effizient nutzen.** Dafür braucht es Technologie- und Sektorenoffenheit, zielgerichtete Förderungen, eine nationale Kompetenzbündelung und letztlich die internationale Vernetzung. Als Abgeordneter werde ich mich dafür einsetzen, dass wir als Region Teil dieser Wertschöpfungskette sind.

# JUWELIER

am Marktplatz

HERSTELLUNG  
SONDERANFERTIGUNG  
REPARATUREN  
VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
OHRLOCHSTECHEN UND NÄSENPIERCING  
BATTERIEWECHSEL  
GOLDANKAUF



Marktplatz 1      Tel. 0 81 65 / 9 34 17 55  
85375 Neufahrn      Fax 0 81 65 / 90 69 78  
Inh. Ismet Erturul      Mobil 01 79 / 2 91 58 12



## AL's Autos

Die faire Auto-Werkstatt

Kfz-Reparaturen  
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)

Unfälle · Reifen · Klima-Service  
KFZ-An- und Verkauf · Anhängerleih

# 08165 - 65666

Robert Lindemann · Meisterbetrieb  
Erdinger Straße 1 · 85375 Neufahrn-Mintraching  
[service@als-autos.de](mailto:service@als-autos.de) · [www.als-autos.de](http://www.als-autos.de)

**Etablierung eines „Geschichtsvereins“  
in Massenhausen/Fürholzen/Hetzenhausen**

# Infoveranstaltung

Der Ortssprecher aus Massenhausen, Otto Radlmeier, hatte die Bürger der drei oben genannten Ortschaften aufgrund der Coronakrise nach über einem Jahr Vorbereitung zu einer Info-Veranstaltung am 20.7.2021 eingeladen.

Die Resonanz war mit ca. 50 Teilnehmern aller Altersgruppen sehr erfreulich. **Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Neufahrn, Franz Heilmeier, nahm an der Veranstaltung teil und brachte in einem Grußwort seine und die Unterstützung der Gemeinde, z.B. durch die Gemeindecarchivarin Frau Paringer, zum Ausdruck.** Auch die Gemeinderäte Silke Rößler, Frank Langwieser aus Massenhausen und Maximilian Heumann aus Neufahrn bekundeten ihr Interesse und ihre Unterstützung.



Faschingszug im Februar 1929 bei -32 Grad!

Die drei dörflichen Ortsteile der „Altgemeinde“ Massenhausen können auf eine über **1000-jährige lange und reiche Geschichte** (Hofmark Massenhausen) zurückblicken und tragen **maßgeblich zur kulturellen Vielfalt der Gemeinde Neufahrn bei**. Fundierte Grundlagen sind aufgrund der



Plakat aus 1936 zum Frühlingsfest - Verschönerungs-Verein Massenhausen.

wertvollen Arbeit einiger „Heimatforscher“ vorhanden. Diese müssen aber gesichert, fortgeschrieben und durch die „Schätze“ im Privatbesitz, die unentdeckt in Privatkellern und -speichern schlummern, ergänzt werden. Zeitzeugen, die bereits in hohem Alter sind, können ihr Wissen nur noch eine begrenzte Zeit weitergeben. **Diese Aufgabe ist nur mit der Hilfe der Familien und Haushalte der drei Ortschaften und in Verantwortung eines Vereins zu leisten.**

Die anwesenden Teilnehmer folgten fast einstimmig dem Vorschlag, **keinen** zusätzlichen Verein zu gründen, sondern diese Aufgabe dem **bereits etablierten Krieger- und Soldatenverein Massenhausen/Fürholzen/Hetzenhausen anzuvertrauen.**

Dieser hatte in Vorbereitung einen entsprechenden Beschluss der Vorstandschaft gefasst. Obwohl in der Satzung die Aufgabe der Traditionspflege und die Aufnahme weiblicher Mitglieder bereits verankert ist, soll die Satzung entsprechend angepasst und in der nächsten Jahreshauptversammlung beschlossen werden.

Am Ende konnten in einer lebhaften, aber stets ausgewogenen Diskussion alle offenen Fragen geklärt werden. **Die extrem positive Resonanz bestärkte das Projektteam mit Otto Radlmeier, Michael Rottenkolber und Hans Wolfseder das Vorhaben weiter voranzutreiben.**

## Impressum

- Herausgeber:** i-Tüpfel-Verein, Auflage ca. 7.000 Exemplare  
Verteilung über Deutsche Post AG
- Vorsitzender:** Frank Langwieser, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
E-Mail: redaktion@i-tuepferl.info
- Verantwortlich für den Inhalt:** Frank Langwieser
- Redaktion:** Frank Langwieser, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
E-Mail: redaktion@i-tuepferl.info
- Anzeigenverwaltung:** Silke Rößler, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
Telefon 0 81 65 / 984 53, Fax 0 81 65 / 99 72 51  
E-Mail: anzeigen@i-tuepferl.info
- Herstellung:** Nachbar Druck GmbH, Auweg 102, 85375 Neufahrn  
Telefon 0 81 65 / 64 68 59, Telefax 0 81 65 / 64 69 46  
E-Mail: info@nachbar-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.





# Staatsregierung und Verbände schließen Pakt für das Ehrenamt



Im März haben Sozialministerin Carolina Trautner, MdL, und ich den **Startschuss für den „Pakt für das Ehrenamt – Bayerischer Weg zu weniger Bürokratie“** gegeben.

Nach der virtuellen Unterzeichnung gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Eva Gottstein, MdL, und dem Beauftragten für Bürokratieabbau Walter Nussel, MdL, ging es direkt in die Sacharbeit in einer Videokonferenz mit den Paktpartnern.

Die große Stärke des Freistaats sind seine Menschen. **Fast die Hälfte aller Bayern über 14 Jahren engagiert sich ehrenamtlich und leistet damit einen unschätzbaren Beitrag für unsere lebendige und vielfältige Gesellschaft.** Ohne sie gäbe es viele gesellschaftliche Einrichtungen und Veranstaltungen gar nicht. Gerade in Zeiten neuer Herausforderungen und Veränderungen des Vereinslebens durch die Corona-Pandemie gebührt unseren Ehrenamtlichen dafür höchster Respekt. Umso wichtiger ist, dass wir sie beim bürokratischen Aufwand entlasten und damit mehr Freiraum für ihr Engagement schaffen.

**Das Ehrenamt hat in Bayern eine lange Tradition und ist tief im bayerischen Bewusstsein verwurzelt.** Unser Land lebt ganz besonders von den Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und ihr



Engagement investieren. Sie gestalten dieses Land mit und machen es ein Stück sozialer, ein Stück wärmer. Ehrenamt ist nicht selbstverständlich. Ein Staat kann dieses Engagement weder einfordern noch ersetzen. Er kann aber dafür sorgen, dass sich möglichst viele Menschen gerne engagieren. Ehrenamtliches Engagement braucht Raum für Kreativität, Eigenverantwortung und Eigeninitiative. Wir unterstützen die Ehrenamtlichen, indem wir gemeinsam mit den Kommunen gute Rahmenbedingungen – wie den Pakt für das Ehrenamt – schaffen, um weiterhin Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen und zu begeistern.

Der Pakt für das Ehrenamt bündelt die vielfältigen Aktivitäten der Staatsregierung beim Bürokratieabbau im Bereich des Ehrenamts. Mit einem jährlichen Jour Fixe zum Bürokratieabbau wird sich die Staatsregierung in einem persönlichen Gespräch ein Bild von aktuellen Anliegen verschaffen. Dieser kontinuierliche Dialog ist ein zentraler Baustein für ein optimales Beratungsangebot und einen Verwaltungsvollzug, der die Möglichkeiten und besonderen Herausforderungen des Ehrenamts erkennt und berücksichtigt. Partner der Staatsregierung im Pakt für das Ehrenamt sind der Bayerische Blasmusikverband e.V., der Bayerische Jugendring, der Bayerische Landes-Sportverband e.V., der Bayerische Musikrat e.V., der Bayerische Trachtenverband e.V., die Bürgerallianz Bayern, die Freie Wohlfahrtspflege Bayern, der Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V., der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. und die Tafel Bayern e.V.

Der Pakt für das Ehrenamt kann im Internet im Volltext abgerufen werden unter: <http://q.bayern.de/pakt-fuer-ehrenamt>



## Architekten Villa

**auf herrschaftlichem Grundstück**

**Baujahr:** 2001  
**Grundstück:** ca. 7,3 ha  
**Nutzfläche:** ca. 19.000 m<sup>2</sup>  
**Zimmer:** nicht so recht bekannt  
**Heizung:** BHKW mit Bio-Diesel  
**Bezug:** vorauss. 27.09.2021  
**abzugeben in erfahrene Hände**  
\*Hell-Landeport bereits vorhanden



**IMMOBILIENSERVICE MIESKES GmbH**  
 Professionelle Immobilienvermittlung im Landkreis Freising  
 Johannisstr. 1 • 85354 Freising • ☎ 08161/887020  
[www.immobilienservice-mieskes.de](http://www.immobilienservice-mieskes.de)

Ihr Küchenspezialist in Mintraching



**neu bei uns**

- Outdoor Küchen
- Garten Küchen
- Grillküchen



Beratung und Verkauf nur nach Terminvereinbarung

Showroom in 85375 Neufahrn  
 OT Mintraching in der Dorfstraße 34  
 Tel. 08165 - 7996813 oder 0176 62032296  
 Fax 08165 - 6476403  
 Mail [info@4kitchen.de](mailto:info@4kitchen.de)



**Neue modulare Wasserstoff-Brennstoffzellenlösung  
EFOY Hydrogen Fuel Cell 2.5 wird gelauncht**

# Besuch bei SFC Energy

Die EFOY Hydrogen Fuel Cell 2.5 Energielösung verbindet eine zuverlässige, leistungsstarke und umweltfreundliche Art der Energieerzeugung mit höchstmöglicher Konnektivität und Benutzerfreundlichkeit. Im Rahmen des Launches besuchte Staatsminister Dr. Florian Herrmann (Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, MdL) die Produktion und den Hauptsitz von SFC Energy in Brunnthal.

„Die Staatsregierung hat mit der Bayerischen Wasserstoffstrategie bereits im September 2019 den Grundstein für die Entwicklung des Freistaats zum weltweit führenden Wasserstoff-Standort gesetzt. Passgenau zur Nationalen Wasserstoffstrategie kann Bayern einen entscheidenden Beitrag für Deutschland als künftig weltweiten Wasserstoff-Technologieführer leisten. SFC Energy ist das Paradebeispiel eines klassischen Hidden Champions, eines mittelständischen Technologieunternehmens, das dieses gesellschaftliche und politische Ziel bereits heute umsetzt. Wir als Staatsregierung sind stolz auf solche wegweisende Innovation „Made in Bavaria“ und den Beitrag von SFC Energy für eine emissionsarme Gesellschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität“, sagte Dr. Florian Herrmann, Leiter der Staatskanzlei.



Mit der EFOY Hydrogen Fuel Cell 2.5 liefert SFC Energy eine modulare Wasserstoff-Brennstoffzellenlösung, die die höchsten Ansprüche professioneller Anwender erfüllt. Konsequenterweise hat das Unternehmen die Entwicklung an den Bedürfnissen seiner Kunden ausgerichtet. Die EFOY Hydrogen Fuel Cell 2.5 als emissionsfreier Ersatz von Dieselgeneratoren bietet dabei unterschiedlichsten Anwenderbranchen eine innovative Lösung, die sich problemlos auf jede Spezifikation anpassen lässt.

Dank eines weiten Leistungsbezugsbereichs von 2,5 bis zu 50 Kilowatt (kW) adressiert SFC Energy eine große und stetig wachsende Anzahl an Kunden. Egal, ob es sich um Mobilfunkinfrastruktur, Smart-Traffic-Anwendungen oder um die Notstromversorgung kritischer Infrastrukturen handelt: Die EFOY Hydrogen Fuel Cell 2.5 liefert zuverlässig, leistungsstark und unterbrechungsfrei klimaneutrale Energie. Im Vergleich zu einem konventionellen Dieselgenerator spart zum Beispiel eine 5 kW Was-

serstoff-Brennstoffzellen-Energielösung bis zu 45,6 Tonnen CO2 bei einem angenommenen jährlichen Bedarf von 43.800 Kilowattstunden (kWh) ein. Dies entspricht der Fahrleistung eines Diesels betriebenen Pkw von etwa 250.000 Kilometern.

Insbesondere überzeugen die neuen Steuerungs- und Fernwartungsoptionen der EFOY Hydrogen Lösung. Durch die EFOY Cloud können sich Anwender schnell und ohne großen Aufwand einen Überblick über die einzelnen Standorte ihrer Aggregate verschaffen. Der Zugriff funktioniert via Laptop, Tablet oder Smartphone - umgehend sind alle essenziellen Parameter im Blick. Der zuverlässige Fernzugriff reduziert Wartungseinsätze auf ein absolutes Minimum. Durch die passgenauen H2-Energielösungen wie beispielsweise dem EFOY Hydrogen Cabinet kann die Energielösung sowohl in geschlossenen Räumen als



auch im Outdoor-Bereich problemlos eingesetzt werden. Der Beginn der Serienproduktion der neuen EFOY Hydrogen Energielösung ist für das vierte Quartal 2021 geplant.

„Wasserstoff und Brennstoffzellen sind Kerntechnologien zur Erreichung unserer Klimaziele. Für unsere Kundinnen und Kunden bieten wir hocheffiziente und klimafreundliche Energielösungen aus einer Hand - als Ersatz von konventionellen Generatoren. Die neue EFOY Hydrogen Fuel Cell 2.5 erweitert unser Leistungsspektrum massiv nach oben. Langjähriges und tiefes Ingenieurs-Know-how sind in diese Zukunftstechnologie Made in Germany geflossen. Das nachhaltige Interesse der politischen Vertreter ehrt und freut uns sehr. Die Bayerische und Nationale Wasserstoffstrategie setzen richtige Anreize und bieten wesentliche Unterstützung. Zudem können wir weiter hochqualifizierte Arbeitsplätze in allen Unternehmensbereichen schaffen. Mit dem gemeinsamen Ziel einer kohlenstoffarmen Gesellschaft und langfristiger Klimaneutralität im Blick werden wir als einer der weltweiten Pioniere dieser Technologie unseren Beitrag leisten“, sagte Dr. Peter Podesser, CEO der SFC Energy AG.

Konzerte, Theater, Musical, Events - mit uns die besten Karten

eventim reservix okticket.de FLIXBUS

PaLoTi  
PAKETE - LOTTO - TICKETS

Hermes Paketshop MVV PoLoTi . Edith Buntrock  
Bretschheimstraße 49 · 85386 Eching  
Tel. 089/319 53 32 · Fax 089/319 036 32  
info@paloti.de · www.paloti.de

Annahmestelle LOTTO

Öffnungszeiten Montag geschlossen Dienstag bis Freitag: 8:30 - 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Samstag: 8:30 - 13:00 Uhr



# Hilfe der Bundeswehr uner- setzlich im Katastrophenfall

Dr. Florian Herrmann, MdL, Leiter der Staatskanzlei und Staats-  
minister für Bundesangelegenheiten und Medien

Am 30.6.2021 habe ich Soldatinnen und Soldaten des IT-Batail-  
lions 293 aus Murnau verabschiedet, deren Einsatz bei der  
Kontaktverfolgung der Landeshauptstadt München heute  
endet.

Gemeinsam mit dem Kommandeur des Landeskommandos  
Bayern, Brigadegeneral Thomas Hambach, der Leiterin des  
Gesundheitsreferats der Stadt München, Beatrix Zurek, und  
dem Leiter des städtischen Krisenstabes, Oberbranddirektor  
Wolfgang Schäuble, dankte ich den Soldatinnen und Soldaten  
für ihren Einsatz, stellvertretend für die gesamte Truppe im  
Amtshilfeinsatz.

Die Bundeswehr hat in der Corona-Pandemie deutschland-  
weit und gerade auch in Bayern schnell, mit hoher Einsatz-  
freude und Professionalität eine großartige Unterstützung  
geleistet. Wir sind den Soldatinnen und Soldaten – Helfern in  
Uniform – sehr dankbar, die oft extrem kurzfristig neue Auf-  
gaben übernommen und verlässlich ausgeführt haben. „You  
made a difference“ – „Sie haben den Unterschied ausgemacht“,  
sagte ich im Namen der Staatsregierung mit höchstem Respekt  
und Hochachtung.

Wir sind froh, dass wir derzeit eine stabile Lage haben und  
der Einsatz von Soldatinnen und Soldaten sukzessive zurück-



gefahren werden kann. Die zivilen Kräfte können die Lage jetzt  
wieder überwiegend selbst bewältigen. Unsere Streitkräfte  
müssen sich nun wieder mit voller Kraft ihren Kernaufgaben  
widmen können. Ihre Manpower und vielfältigen Fähigkeiten  
sind immer wieder eine unersetzliche Hilfe im Katastrophenfall.

Der Corona-Einsatz der Bundeswehr hat gezeigt, dass  
Deutschland bei der Integration und Zusammenarbeit von  
zivilen und militärischen Einsatzkräften mutiger sein muss.  
Bayern setzt auf ein unverkrampftes Miteinander, auf gemein-  
same Übungen und eine gute Vernetzung zwischen Polizei,  
Hilfsorganisationen, Bundeswehr und allen anderen Beteiligten.  
Dieses Miteinander muss bundesweit Standard werden. Wir  
müssen aus dieser Pandemie lernen, wie wir uns optimal für  
künftige Krisen und Katastrophen aufstellen können – und  
das dann regelmäßig üben.

Die Bundeswehr leistete während der Pandemie in Bayern  
in bislang 1.274 Fällen Amtshilfe. Das Spektrum der Hilfelei-  
stungen umfasste die Unterstützung von Gesundheitsämtern,  
Impfzentren, Alten-/Pflegeheimen, Krankenhäusern und bei  
Schnelltestungen. In Spitzenzeiten wurden gleichzeitig 184  
Amtshilfeeinsätze mit 1.585 Soldaten bewältigt. Zurzeit sind  
noch 513 Soldatinnen und Soldaten in 57 Amtshilfen in Bayern  
im Einsatz.

In der Messe München unterstützten seit Ende 2020 Kräfte des  
IT-Bataillons 293 aus Murnau mit bis zu 85 Soldaten gleichzeit-  
ig das hiesige Gesundheitsamt bei der Kontaktverfolgung.  
Es handelt sich um den personalintensivsten und längsten  
Amtshilfeeinsatz in München.



## STEINMETZ STURM



- Große Grabmalausstellung
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen

**Umfassende individuelle Beratung**

**Meisterbetrieb seit 1947**

Bruckmannring 9 · Oberschleißheim  
Tel. 0 89 / 3 15 54 38 · [www.steinmetz-sturm.de](http://www.steinmetz-sturm.de)



## Für Verdienste im Ehrenamt und im Auslandseinsatz Ehrenzeichen des Bay. Ministerpräsidenten

Dr. Florian Herrmann, MdL, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien

Der Bayerische Landtag hat am 9.2.2021 das neue Bayerische Ehrenzeichengesetz verabschiedet. **Damit sollen hervorragende Verdienste im Auslandseinsatz gewürdigt werden.** Die Initiative der Staatsregierung ist mir als für die Angelegenheiten der Bundeswehr in Bayern zuständigem Staatsminister besonders wichtig.

Damit schaffen wir erstmals ein Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste im Auslandseinsatz. **Unsere**



## Soldaten und Einsatzkräfte sind Botschafter für Humanität und Menschenrechte. Sie verdienen höchste Anerkennung.

Soldaten, Polizisten, Feuerwehrleute, Mitglieder des Technischen Hilfswerks und der katastrophenhilfspflichtigen freiwilligen Hilfsorganisationen aus Bayern leisten in Auslandseinsätzen Außerordentliches und stellen dafür persönliche Belange zurück, erdulden widrige Umstände, nehmen gesundheitliche Risiken in Kauf oder begeben sich in Lebensgefahr. **Ihre Leistungen und Verdienste hinterlassen in den Einsatzgebieten ein positives Bild Bayerns und seiner Werte.** Im eigenen Land hingegen werden diese Leistungen im Auslandseinsatz oft weniger wahrgenommen.

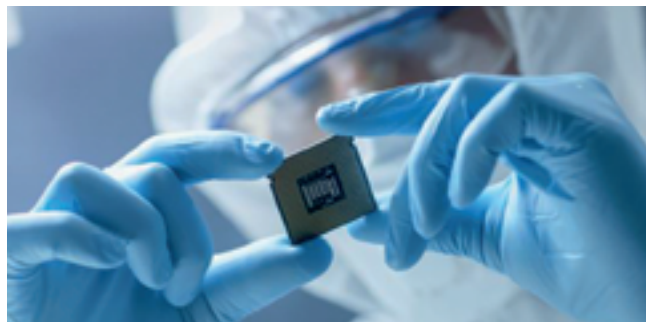
Außerdem haben wir jetzt auch gesetzlich geregelt, dass Ehrenzeichen wie das Fluthelferehrenzeichen von Soldatinnen und Soldaten an der Uniform getragen werden dürfen.

Die Staatsregierung hat nach größeren Katastropheneignissen (Hochwasser 2013 und 2016, Schneemassen 2019) ihren Dank an die Katastrophenhelfer mit einem Abzeichen Ausdruck verliehen. An der Bewältigung dieser Katastropheneignisse hatten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr großen Anteil. Anders als die vergleichbaren Abzeichen anderer Bundesländer durften sie bisher ein bayerisches Abzeichen jedoch nicht an der Uniform tragen, weil dieses mangels gesetzlicher Grundlage nicht den vom Bundesrecht geforderten Status eines Ordens oder Ehrenzeichens besitzt.

Verdienste für ehrenamtliches Engagement werden mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten weiterhin gewürdigt. Das bisherige Gesetz aus dem Jahr 1994 wird durch das neue Gesetz fortgeführt.

## High Tech Unternehmen im Kreis Freising Digitron Engineering Services GmbH

Es ist kaum mehr als über 50 Jahre her, als die Halbleiterindustrie erstaunliche Höhenflüge mit wissenschaftlicher Innovation, Produktivität, Schaffung von Wohlstand und der Ermöglichung von Technologien und Geräten, die die Lebensqualität der Menschen verbessert haben, begann.



Die Halbleiter- und Chipindustrie ist der globale Schrittmacher des ökonomischen und wirtschaftlichen Wachstums, der Motor der Weltwirtschaft. Die Branche befindet sich jedoch speziell heute an einem einzigartigen Punkt in der Geschichte eines hohen Wachstums, welcher kaum vorhersehbar war.

Die gute Nachricht: Die Nachfrage nach Silizium-Bauelementen hält weltweit sehr stark an, da immer mehr Rechenleistung in allen Lebensbereichen benötigt wird. Die früheren Krisen der Branche haben abgenommen, ja es herrscht momentan sogar eine nie dagewesene Verknappung.

Viele Geräte und Produkte können derzeit nicht ausgeliefert werden. Das reicht von Umwelttechnik, Smartphones, Fernseher und Haushaltsgeräten, Anwendungsprozessoren, Display-Treibern und Kamera-Sensoren bis hin zu Autos, alle dort benötigten Chips sind knapp.

Die Digitron Engineering Services GmbH mit Sitz in Massenhausen arbeitet mit an der Spitze dieser Technologie. Gegründet 1985 und seit

## DIGITRON Engineering Services

12 Jahren in Massenhausen ansässig, bietet Digitron seinen Kunden technische Unterstützung und Dienstleistungen in diesem Segment an.

Es sind die weltweit führenden Anbieter von Produktions- und Prozesssystemen welche Digitron mit dem technischen Know-how seiner Mitarbeiter unterstützt. Digitron's Techniker und Ingenieure (m/w/d) arbeiten hierbei an der Spitze der Technologien was neue Konzepte, Architekturen und Prozesse betreffen. Tätig sind wir hierbei hauptsächlich in sog. Reinräumen. Wir bedienen dabei Prozesse wie zum Beispiel an Nanostrukturen auf Siliziumscheiben (sog. Wafern) im Bereich von unter 10 nm.



DIGITRON ist ein multinationales und multikulturelles Team. Derzeit haben wir ca. 30 qualifizierte, englischsprachige Mitarbeiter, darunter Elektronik- und Maschinenbautechniker, Mechatroniker, Chemiker und Ingenieure (m/w/d). Neben dem HQ in Massenhausen gibt es Stützpunkte in Dresden, Düsseldorf, Reutlingen und Villach/Österreich.

Digitron ist ein Familienbetrieb der Familien Knobloch und Hubertus. Sollten Sie weitere Informationen wünschen – oder möglicherweise sich bei uns bewerben wollen – so rufen Sie einfach an oder senden uns eine E-Mail an: [info@digitron.de](mailto:info@digitron.de), Telefon 0 81 65 / 99 95 90, [www.digitron.de](http://www.digitron.de)



## Impfaktion für Schnellentschlossene bei IKEA in Eching

# „Wohnst du noch oder impfst du schon?“

Auf Initiative der Gemeinderäte Silke Rößler und Frank Langwieser, konnten in Zusammenarbeit mit dem **BRK Kreisverband Freising** und **IKEA Eching** die Aktion Impfen für Schnellentschlossene umgesetzt werden. Zusätzliche Unterstützung kam von den **Johannitern des Ortsverbands Allershausen!**

Die Impfaktion bei IKEA in Eching, konnte zu Fuß oder mit dem Auto per Drive-In-Station in der Tiefgarage durchgeführt werden. Es konnten 198 Dosen der Impfstoffe Biontech, Moderna und Johnson & Johnson verimpft werden. Besonders erfreulich war die Vielzahl der Erstimpfungen.

Vor Ort waren zur Betreuung und Beratung 3-4 Ärzte. Die 15-minütige Nachkontrollzeit wurde im Außenbereich auf Sitzmöglichkeiten von IKEA, sowie im extra abgesperrten Tiefgaragenbereich, gerne genutzt.

Eine zweite Aktion ist bereits in Planung (Ende August - Anfang September) um Urlaubsrückkehrer und weitere Interessierte zu erreichen.



Von links: Beate Hohaus, Roland Edenhofner (beide IKEA Deutschland). Hinten von links: Frank Langwieser (Gemeinderat Neufahrn), Albert Söhl (Kreisgeschäftsführer BRK-Freising), Silke Rößler (Gemeinderätin Neufahrn).

## Etwas Gutes für Neufahrn tun!

In eine Spirale der Armut kann man schnell hineingeraten, sei es durch Krankheit, familiäre Umstände, plötzliche Arbeitslosigkeit oder viel zu geringer Rente trotz jahrzehntelanger Arbeit.

Wenn man sich mit diesem Thema beschäftigt, ist man erstaunt, wie viele Menschen aus unserem Umfeld an Bedürftigkeit leiden. Genau für diesen Personenkreis tätig ist die **Malenke-Stiftung**, die vor über 10 Jahren vom Neufahrner Ehepaar Helmut und Christl Malenke ins Leben gerufen wurde. Beide wollten auch nach einem ausgefüllten Berufsleben aktiv bleiben und mit Hilfe einer Stiftung dazu beitragen, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu helfen.

Um den Stiftungsauftrag weiter erfüllen zu können ist man unbedingt auf Spenden angewiesen. Die Zeiten des eher anonymen stillen Wohltäters sind also notgedrungen vorbei, man ist gezwungen über funktionierende Netzwerke und Informationswege auf sich aufmerksam zu machen. Wichtig ist nur, das potentielle Spender wie Privatpersonen oder Firmen und die Stiftung zusammenkommen.

Hier kommt nun die Neufahrner **Fahrschule JAM!** ins Gespräch, die seit Jahren einen gewissen Betrag ihres Umsatzes an gemeinnützige Organisationen spendet, vorzugsweise in der näheren Umgebung.

Auf Anregung der Gemeinderätin Silke Rößler, über die auch der Kontakt zur Malenke-Stiftung hergestellt wurde, hat sich die Fahrschule JAM! bereiterklärt vom diesjährigen Budget 600 Euro an die Malenke-Stiftung zu spenden.

Cem Iyibas, dem Geschäftsführer der Neufahrner Fahrschule JAM!, war dies nach seinen Worten eine Herzensangelegenheit, vor allem weil dieser Betrag Begünstigten in der eigenen Gemeinde zugutekommt. Besonders freut er sich, dass mit Herrn Malenke einer der beiden Stiftungsgründer persönlich zur (symbolischen) Spendenübergabe vorbeikam.



Unser Bild zeigt von links: Cem Iyibas, Silke Rößler, Helmut Malenke, Hans Mayer (Stiftungsvorstand).

## Mobiles Impfteam in Massenhausen

# Wir tun es für unsere Kinder

Die Gemeinderäte, Kirche, Ortssprecher und Vereine der Neufahrner Ortsteile Giggenhausen, Fürholzen, Hetzenhausen und Massenhausen haben mit dem Impfzentrum Freising einen Impftermin im Sportheim Massenhausen organisiert. Die Erstimpfung findet am Freitag, 10.9.2021 von 16:00-20:00 Uhr, und die Zweitimpfung drei Wochen später Freitag, 1.10.2021 von 16:00-20:00 Uhr, im Sportheim des SC Massenhausen, Fürholzer Straße 11, statt. Es wird Biontech oder wahlweise Johnson & Johnson (nur eine Impfung) verabreicht.

Zur besseren Planung können Sie sich mit Angabe des gewünschten Impfwirkstoffes bei den örtlichen Vereinen, im Pfarrbüro Massenhausen, im Sportheim Massenhausen oder per E-Mail: **Walter.Pfefferle@SCMassenhausen.de** anmelden.



# BINDER

## FACHHANDEL FÜR HAUSTECHNIK

[www.haustechnik-binder.de](http://www.haustechnik-binder.de)

### IHR GELDBEUTEL

### WIRD ES IHNEN DANKEN!



WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT



Mit einem **neuen Heizsystem** schonen Sie Ihren Geldbeutel sowie die Umwelt. Und helfen dabei, dass den Eisbären der Lebensraum nicht unter den Füßen wegschmilzt.

**BOCK**  
Bad | Heizung | Elektro

Ist Ihr Heizsystem schon älter als 15 Jahre? Dann wird es höchste Zeit.

Alfred Bock GmbH  
Bahnhofstraße 26  
85375 Neufahrn  
Telefon 08165.64790  
[www.ich-hab-bock.de](http://www.ich-hab-bock.de)

**Wir beraten Sie gerne!**



MEISTER DER ELEMENTE



SCAN ME

# Ihr regionaler Partner für Offset- und Digitaldruck!

#### Wir drucken für Sie:

Bachelorarbeiten, Briefpapier, Briefumschläge, Broschüren, Durchschreibesätze, Falzflyer, Flyer, Einladungskarten, Hochzeitszeitungen, Kalender, Masterarbeiten, Notizblöcke, Plakate, Poster, Postkarten, Speisekarten, Trauerdrucksachen, Visitenkarten und vieles mehr.



**NACHBAR**  
Druck GmbH

Auweg 102 · 85375 Neufahrn  
Telefon 08165 / 64 68 59 · [info@nachbar-druck.de](mailto:info@nachbar-druck.de)